Stadt Bielefeld
Volkshochschule

vhs Volkshochschule Bielefeld

Innenansichten

Jahresbericht 2024



© Klaus Hansen

Das Grundgesetz feiern

Dr. Karin Gille-Linne | Leiterin der VHS Bielefeld



Guten Tag!

Zum 75. Geburtstag der BRD feierte die VHS Bielefeld die Demokratie: In großen Lettern erschienen Grundgesetzartikel in den Fenstern der historischen Ravensberger Spinnerei – ein weithin sichtbares Zeichen. Auch andere Akteur*innen aus der Stadtgesellschaft präsentierten Grundrechte in der Stadt oder feierten mit Veranstaltungen, partizipativen Workshops und plakativen Aktionen. Am 23. Mai gab es eine würdevolle Feierstunde im Rat der Stadt.

Ich freue mich, dass es gelungen ist, in Bielefeld gemeinsam Position für unsere Demokratie zu beziehen.

Als VHS haben wir Ihnen über das ganze Jahr Gelegenheit gegeben, auch selbst aktiv zu werden, Fragen zu stellen oder einfach mit Freude die Vielfalt zu genießen.

Danke, dass Sie dabei waren!

Es grüßt herzlich





Demokratie und Vielfalt

Vielfalt braucht Demokratie. Demokratie lebt von der Vielfalt. Dass das auch mal anstrengend sein kann, aber dennoch Spaß macht, zeigte das VHS-Programm für das erste Semester 2024. Fachvorträge standen neben niedrigschwelligen Angeboten, das Demokratieförderprogramm der Stadt Bielefeld „Demokratisches Zusammenleben in Bielefeld", angesiedelt an der VHS, feierte sein fünfjähriges Bestehen. In zahlreichen Angeboten wurde deutlich, dass die VHS ein Ort der Begegnung ist, an dem Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen zusammenkommen. Dass Zuhören, einander Kennenlernen und ein respektvolles Miteinander im Mittelpunkt der Integrationskurse stehen, erklärt sich von selbst. Nicht zuletzt ist es ein elementarer Bestandteil des demokratischen Miteinanders, offen zu sein für Neues und auch fremde Welten zu erkunden: in Angeboten zur beruflichen Entwicklung, zur Digitalisierung oder in einem der vielen Sprachkurse.

> Offen sein für Neues, auf Augenhöhe diskutieren, die Freiheit und das Experimentieren genießen, das bedeutet Demokratie und Vielfalt in der VHS.
>
> *Elena Bütow, Fachbereichsleiterin*

Tha Gàidhlig agam – ich spreche Gälisch

Gälisch, Baskisch und Sorbisch, drei Online-Kurse führten in diese bedrohten Sprachen und die verschiedenen Kulturen ein. 23 andere Sprachen, darunter Friesisch, Japanisch oder Türkisch, wurden gelehrt und gesprochen: in Abendkursen, Bildungsurlauben oder auch Sprachcafés. „Französische Chansons, Pop und Rock" in Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft lockten 100 Interessierte in die VHS.

Videoaktionswoche #GRUNDgeSETZLICHES

In Kooperation mit der VHS Bielefeld veranstaltete Kanal 21 die 28. Videoaktionswoche. Kinder und Jugendliche setzten sich auf kreative Weise medienpädagogisch unterstützt mit der Demokratie und dem Grundgesetz auseinander. Eigene Kurzfilme entstanden oder wurden gemeinsam mit dem Kanal 21 produziert. Neben der Medienkompetenzförderung stand die inhaltliche Auseinandersetzung mit demokratischen Werten und Grundrechten im Vordergrund. Die Premiere aller 31 Filme fand im Großen Saal in der VHS statt, etwa 200 Kinder und Jugendliche wirkten daran mit.

> Ich bin so aufgeregt, endlich unseren fertigen Film zu sehen. Ich freue mich besonders auf die Siegerehrung!
>
> *Ein Junge bei der Filmpremiere in der VHS*

Die Premiere als Video finden Sie hier:

Verknüpft

Was hat Yoga mit Journaling zu tun? Was ist ein Talk im Treppenhaus und wie kann man mit Apps Sprachen lernen? Im zweiten Semester 2024 haben wir Altes mit Neuem und Bekanntes mit Unbekanntem verknüpft. In mehr als 1000 Kursen erhielten unsere Teilnehmenden neue Einblicke, tauschten ihre Erfahrungen und Ideen aus und knüpften soziale Beziehungen.

Die textile Vergangenheit der Ravensberger Spinnerei spiegelte sich in zahlreichen kreativen Angeboten der VHS, die alte wie neue Kulturtechniken vermitteln, seien es Nähen, Stricken, Weben, Spinnen, Klöppeln oder Makramee. Neue, innovative Kurse wie „Visible Mending", Handpuppenspiel oder Buchbinden wurden erfolgreich erprobt und konnten verstetigt werden. Ob Lindy Hop, Kreatives Schreiben, Billard, Schach, Clownerie, Kreatives Schreiben oder Singen – all diese Themen gehörten zu den gut nachgefragten Angeboten.



VHS als Kooperationspartnerin

Weit verzweigt und gut verknüpft ist die VHS dank zahlreicher Kooperationspartner*innen aus Bielefeld und weit darüber hinaus. Die Hochschulen, die Verbraucherzentrale, die Museen, das Stadttheater und viele Vereine zählen dazu – ebenso das Seniorenzentrum und Begegnungszentrum am Bültmannshof oder die Theaterwerkstatt Bethel. Neu hinzugekommen ist 2024 u. a. die Gesellschaft für Schweißtechnik GSI, die in Kooperation mit der VHS kreative Schweißkurse anbietet.

Berufliche Bildung und Fachkräfte

IHK, HWK, Jobcenter, Agentur für Arbeit, REGE, die Initiative für Beschäftigung, die Regionalagentur OWL und die VHS haben im Juni gemeinsam eine Pop-Up Beratung im Kaufhaus Loom angeboten. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels schufen die Beteiligten an einem ungewöhnlichen Ort einen niedrigschwelligen Zugang zum Thema berufliche Weiterbildung.

Weiterbildung GO to

Um die Sichtbarkeit dieses Arbeitszusammenhangs zu erhöhen, entwickelte die VHS das Logo „Weiterbildung to go".

Im September informierten VHS, Ausländerbehörde, BAMF, IHK und HWK in einer Veranstaltung der Agentur für Arbeit und der Rege Unternehmen aus Bielefeld und der Region über „Fachkräfteeinwanderung und Beschäftigung ausländischer Mitarbeitenden". In amtsübergreifender Zusammenarbeit nahm die VHS im Dezember an der Veranstaltung „Berufliche Zukunft" des Sozialamts teil. So erreichte die VHS die Stadtteilmütter und Ehrenamtliche und fragte deren Bedarfe ab.

VHS in der Stadtgesellschaft


© Veit Mette

Integration

Die VHS ist die größte Anbieterin von Integrationskursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Bielefeld. Sie ermöglicht mit ihren Deutschkursen und den Prüfungen vom Einbürgerungstest, dem Deutschtest für Zuwanderer (DTZ) bis zur Prüfung „Leben in Deutschland" und den entsprechenden Zertifikaten Teilnehmer*innen aus den unterschiedlichsten Ländern, sich in Bielefeld ein neues Leben aufzubauen. Wer das Niveau B1 erreicht hat, kann im Intensivkurs in nur vier Monaten bereits das Niveau B2 für eine gute und schnelle berufliche Integration erlangen. Und wer ein Studium in Deutschland aufnehmen möchte, erhält das dazu benötigte Niveau im C1-Abendkurs.

Das Angebot an frei zugänglichen Deutschkursen wurde in 2024 ausgebaut. Finanziert über die eingeworbenen Mittel nach § 18 des Weiterbildungsgesetzes (WBG) NRW konnten als fachbereichsübergreifende, monatliche Veranstaltungsreihe kostenlose Sprachcafés Deutsch, Englisch und Spanisch angeboten werden. In entspannter Atmosphäre trafen sich Interessierte, um gemeinsam zu sprechen, zu lachen, zu diskutieren – ganz ohne Leistungsdruck und Lehrbuch.



© Elena Bütow

VHS in den Bezirken

In Senne, Sennestadt, Brackwede, Jöllenbeck, Dornberg, Heepen und Stieghorst: Die VHS ist überall vor Ort gut vernetzt mit Schulen, Bezirksämtern und anderen Kooperationspartner*innen, die ihre Räume auch in 2024 wieder für ein großes Angebot an Veranstaltungen und Kursen zur Verfügung stellten. Koreanische Küche, Vorträge zum Thema Schöffenamt, kreative Angebote wie Romanwerkstatt, Kalligraphie, Buchbinden und Patchwork stießen auf große Begeisterung. Naturkundliche Themen konnten in informativen Rundgängen durch die örtlichen Naturschutzgebiete, rund um den Museumshof Senne oder auf dem großen Sennefriedhof erlebt werden.

Dank Kooperationspartnern wie der Agentur für Arbeit, dem NABU, der AWO, dem Hof Ramsbrock oder den Berufskollegs ist das Angebot breit gefächert. Hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit der Realschule Senne, die es der VHS nach einer Küchenmodernisierung im Herbst ermöglichte, ihre beliebten Kochkurse anzubieten.

VHS auf dem Heeper Ting

Erstmalig präsentierte die VHS ihr Angebot auf dem Heeper Ting: Praktisch erprobt wurden Origami, Stricken und die Komoot Navigation. Besonders starken Zulauf fand die Nähmaschine.

Ein neuer Nähkurs in der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule in Stieghorst fand sogleich eine hohe Nachfrage. Die Teilnehmerinnen ließen sich auch von einem Stromausfall nicht vom Unterricht abhalten.

Briefe an den Bundespräsidenten – Alphabetisierung und Grundbildung an der VHS

Teilnehmende der VHS Lese- und Schreibkurse nahmen an einem Schreibwettbewerb des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) teil. Gleich mehrere Texte aus Bielefeld schafften es in die Buchveröffentlichung „Sehr geehrter Herr Bundespräsident – Briefe von gering literalisierten Menschen an Frank-Walter Steinmeier", die im Spaß am Lesen Verlag erschienen ist.

Das VHS-eigene Magazin Wortstark erschien im September das dritte Mal, diesmal unter dem Motto „Bielefeld". Teilnehmende der Lese- und Schreibkurse berichten darin von bedeutenden Orten in der Stadt, stellen lokale Initiativen vor und erzählen, was sie mit Bielefeld verbindet. Wortstark ist als Printversion und auf der VHS-Website veröffentlicht. Ermöglicht wurde dies durch die eingeworbenen Mittel nach § 13a des Weiterbildungsgesetztes (WBG) NRW.

Das Alfamobil war im Juni 2024 zu Gast. Die VHS Bielefeld und Kolleg*innen des BVAG informierten mit diesem Aktionsstand über das Thema Alphabetismus und luden in die Lese- und Schreibkurse der VHS ein. Auch Lernende, Kursleitungen und eine Lernbotschafterin begleiteten die Aktion am Marktkauf Gadderbaum.

> Es kommt nicht darauf an, wie alt du bist, um was zu lernen. Fürs Lernen ist es nie zu spät.
>
> *Cahide im Brief an den Bundespräsidenten*

> Menschen dabei zu helfen, Lesen und Schreiben zu lernen und so am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, ist beides: ein Akt der Solidarität sowie gelebte Stärkung unseres demokratischen Staates.
>
> *Bundespräsident Steinmeier im Brief an den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.*

Gemeinsam digital, gemeinsam analog

Künstliche Intelligenz leichtgemacht

Eine Online-Vortragsreihe zum Digitaltag 2024 gab grundlegende Einblicke in die Funktionsweise von (generativer) KI. Mehr als 200 Teilnehmende setzten sich jeden Abend online mit verschiedenen Perspektiven und Aspekten der KI auseinander: generative KI, Textgenerierung mit ChatGPT, Bildgenerierung mit Midjourney, rechtliche und ethische Fragestellungen. Die Online-Vortragsreihe war eine Kooperation der Volkshochschulen Bielefeld, Essen, Monheim am Rhein, Mönchengladbach und Rheinberg.

> Gerne mehr von diesen Zukunftsthemen, auch als Online Veranstaltung super.
>
> *Teilnehmerin Online-Vortragsreihe*

Bildungsurlaube

Das Angebot an Bildungsurlauben, einem intensiven Bildungsformat mit höherer Lernprogression, wurde 2024 deutlich ausgebaut. 19 Bildungsurlaube allein im Fachbereich Beruf und EDV boten vielfältige Lern- und Schulungsmöglichkeiten.

Gesundheitsvorträge an der VHS Bielefeld

Über 25 Vorträge zu Gesundheitsthemen lockten 2024 rund 250 Interessierte in die Volkshochschule. Kostenlos erhielten die Teilnehmenden vielfältige Informationen zu Themen wie Rückenschmerzen, Arthrose, Angst, Depression, Schlaf, Immunität, Resilienz und vielem mehr.

> „Ich habe das Element Wasser bewältigt, jetzt gehe ich auch sonst nicht mehr unter!"
>
> *aus dem Schwimmlernkurs*

frei schwimmen: Schwimmlernkurs für Frauen und Mädchen

Gefördert durch die Entwicklungspauschale § 18 WBG NRW erhielten neun Frauen die Chance, in einem geschützten Rahmen vorhandene Ängste abzubauen und das Schwimmen zu erlernen. Die Nachfrage nach diesem einzigartigen Kursangebot war überwältigend. Entsprechend begeistert waren die Frauen, die einen Platz bekamen. Zwei von ihnen legten am letzten Kurstermin die Prüfung zum Schwimmabzeichen „Seepferdchen" ab.

Digitale Teilhabe

Das kostenfreie und niedrigschwellige Grundbildungsangebot im Bereich Digitales wurde ausgebaut. Neben Kursen in Kooperation mit dem PIKSL Labor wurde eine Digitalberatung im Café „Haltestulle" durchgeführt, ebenfalls finanziert durch Mittel aus der Entwicklungspauschale § 18 WBG NRW. Das Beratungsangebot wurde so gut angenommen, dass daraus ein Digi-Café für 2025 entwickelt wurde.

Erstmalig wurde auch ein Fotoworkshop Smartphone für Träger*innen eines Cochlear-Implantats in Zusammenarbeit mit dem CI Stammtisch Bielefeld, der Selbsthilfegruppe für CI Träger*innen organisiert, um digitale Teilhabe zu ermöglichen.



Markt der digitalen Möglichkeiten

Im September präsentierten sich an 15 Marktständen in der VHS Angebote und Institutionen, die die digitale Teilhabe fördern und Menschen auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorbereiten: Smartphone-Sprechstunde, Digitalcafé, Beratungsangebote und vieles mehr. Erfahrene Ansprechpartner*innen beantworteten Fragen aus dem Alltag der über 100 Besucher*innen und freuten sich über den regen Austausch: Verbraucherzentrale NRW, der #digitalcheckNRW, das PIKSL Labor Bielefeld, die AWO OWL und der AWO Kreisverband, die Diakonie Bielefeld, die Stadtbibliothek, das M-Team der GMK, moBiel GmbH, das Digitalisierungsbüro, die Wohnberatung der Stadt Bielefeld und das Forschungsnetzwerk CareTech der Hochschule Bielefeld. Der Markt der digitalen Möglichkeiten wurde vom „Netzwerk Digitale Teilhabe" organisiert, welches aus einem Innovationszirkel des Digitalisierungsbüros der Stadt Bielefeld zum Thema Digitale Teilhabe hervorgegangen ist, in dem auch die Volkshochschule Mitglied ist.

Gemeinsam gegen digitale Gewalt

Ein Podium mit Expert*innen aus Pädagogik, Psychologie und Polizei diskutierte am Tag der Kinderrechte mit Eltern, Lehrkräften und interessierten Bürger*innen über digitale Gewalt, ihre Folgen und mögliche Präventionsmaßnahmen: Wie lässt sich digitale Gewalt frühzeitig erkennen? Welche gesundheitlichen Folgen kann digitale Gewalt für Kinder haben? Welche Maßnahmen gibt es, um Kinder und Jugendliche davor zu schützen? Die Veranstaltung fand in Kooperation mit UNICEF statt.

Seminar gefällig? Bildung auf Bestellung

Die VHS bietet maßgeschneiderte Weiterbildungen auf Anfrage, ob Wochenend-Workshop, Kursreihe oder Abendtermin. Für die Universität Paderborn wurden im Rahmen des Schülerstipendienprogramms NRW Talente verschiedene Angebote (weiter-) entwickelt und die Zahl der Aufträge verdreifacht.

> An der VHS Bielefeld haben wir hervorragende Erfahrungen machen dürfen. Ein spannendes und vielfältiges Programm, erfahrene und empathische Dozent*innen und Mitarbeiter*innen die immer bemüht sind auch spontanen Wünschen entgegen zu kommen.
>
> *Daniel Heidenreich, Schülerstipendienprogramm NRWTalente, Universität Paderborn*

...und sonst noch

Ausstattung

Im Rahmen unserer Digitalisierungsstrategie wurden weitere intuitiv nutzbare Smartboards angeschafft, so dass nun alle Unterrichtsräume in der Ravensberger Spinnerei mit modernster Technik ausgestattet sind.

Team

Das engagierte und professionelle Team der VHS Bielefeld verstärken seit 2024 Fatiha Bensetti, Praktikantin, Ulrike Seck, Sachbearbeitung Gesellschaft und Politik. 14 bis dato freiberuflich tätige Dozent*innen aus dem Bereich Deutsch als Zweitsprache sind nun an der VHS angestellt: Bahareh Ahmadi, Kouame Akpetou, Antonina Berg, Marianne Deppermann, Nadja Glinka, Julia Karanchuk, Vera Krawanja, Pedro Francisco Mendoza Aguilar, Fadime Özbey, Jens Pape, Khatuna Papiashvili, Angelika Schröder, Nicolas Wallat und Imke Wilden.

Dozent*innen

600 Dozent*innen waren 2024 freiberuflich tätig. Engagiert und kompetent haben sie über 22.000 Bielefelder*innen in 1.700 Kursen, Seminaren und Workshops gelehrt und beraten und dazu motiviert, sich auszuprobieren und Neues zu lernen.

> Chapeau!
>
> motiviert und motivierend
>
> kompetent und wertschätzend,
> mit Ernsthaftigkeit und mit Geduld
>
> *über Dozent*innen der VHS Bielefeld*

Stadt Bielefeld
Volkshochschule

vhs Volkshochschule Bielefeld

Impressum:

Stadt Bielefeld | Volkshochschule
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 512332, volkshochschule@bielefeld.de, www.vhs-bielefeld.de
V. i. S. d. P.: Dr. Karin Gille-Linne



© Klaus Hansen